

Inhaltsübersicht

Vorwort	VII
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Gesamtes Materialienverzeichnis	XXIII
Literaturverzeichnis	XXIX
Kommentarverzeichnis	XCVII

Dritter Abschnitt: Die elterliche Sorge

Art. 296

I.	Grundlagen	5
II.	Entstehung der elterlichen Sorge	16
III.	Ende der elterlichen Sorge	25
IV.	Elterliche Sorge über Volljährige unter umfassender Beistandschaft	29
V.	Minderjährige unter Vormundschaft	30
VI.	Findelkinder	33
VII.	Internationales Privatrecht	35

Art. 297

I.	Grundlagen	40
II.	Tod eines Elternteils bei gemeinsamer Sorge	40
III.	Tod des alleinsorgeberechtigten Elternteils	42
IV.	Auswirkung auf bestehende Kindesschutzmassnahmen	44
V.	Auswirkung auf Name und Bürgerrecht	44
IV.	Zum bisherigen Recht	45

Art. 298

I.	Grundlagen	50
II.	Übertragung der Alleinsorge	51
III.	Belassen der gemeinsamen Sorge	65
IV.	Entzug der elterlichen Sorge	72
V.	Zuständigkeit und Verfahren	75
VI.	Übergangsrecht	80
VII.	Internationales Privatrecht	81

Art. 298a

I.	Grundlagen	85
II.	Erklärung der gemeinsamen Sorge	86
III.	Beratung	93
IV.	Adressat und Form der Erklärung	94
V.	Rechtsfolgen	98
VI.	Internationales Privatrecht	101

Art. 298b		
I.	Grundlagen	105
II.	Verfügung der Kindesschutzbehörde	106
III.	Mutter ohne elterliche Sorge	112
VI.	Zuständigkeit	113
V.	Verfahren	114
VI.	Internationales Privatrecht	117
Art. 298c		
I.	Grundlagen	120
II.	Vaterschaftsurteil	120
III.	Regelungspflicht	121
IV.	Sorgerechtsentscheid	122
V.	Zuständigkeit und Verfahren	126
VI.	Internationales Privatrecht	126
Art. 298d		
I.	Grundlagen	128
II.	Wesentliche Veränderungen der Verhältnisse	129
III.	Neuregelung	131
IV.	Zuständigkeit und Verfahren	134
V.	Internationales Privatrecht	135
Art. 299		
I.	Grundlagen	138
II.	Inhalt der Norm	140
III.	Auflösung der Stiefelternehe	146
IV.	Eingetragene Partnerschaft	149
Art. 300		
I.	Grundlagen	153
II.	Rechte der Pflegeeltern	160
III.	Pflichten der Pflegeeltern	168
IV.	Spezialfragen	171
V.	Internationales Privatrecht	177
Art. 301		
I.	Grundsätzliches	183
II.	Erziehung und Entscheidung	185
III.	Alleinentscheidungskompetenz bei gemeinsamer Sorge	190

IV.	Gehorsamspflicht und ihre Schranken	199
V.	Aufenthaltsbestimmungsrecht der Eltern	205
VI.	Bestimmung des Vornamens	213
VII.	Internationales Privatrecht	218
 Art. 301a		
I.	Grundlagen	223
II.	Aufenthaltsbestimmungsrecht	225
III.	Wechsel des Aufenthaltsortes bei gemeinsamer Sorge	227
IV.	Wechsel des Aufenthaltsortes bei alleiniger Sorge	234
V.	Wechsel des Aufenthaltsortes eines Elternteils	235
VI.	Anpassung der Regelungen der elterlichen Sorge	236
VII.	Zuständigkeit	237
VIII.	Verfahren	238
IX.	Internationales Privatrecht	240
 Art. 302		
I.	Grundlagen	245
II.	Erziehung und Förderung	248
III.	Allgemeine und berufliche Ausbildung	252
IV.	Behinderte Kinder	260
V.	Zusammenarbeit mit Schule und Jugendhilfe	263
VI.	Internationales Privatrecht	264
 Art. 303		
I.	Grundlagen	266
II.	Die Verfügung der Eltern	267
III.	Ungültigkeit von Verträgen	274
IV.	Religionsmündigkeit des Kindes	274
 Art. 304		
I.	Grundlagen	279
II.	Umfang der elterlichen Vertretung	283
III.	Ausübung der gesetzlichen Vertretung	295
IV.	Schranken der elterlichen Vertretung	298
V.	Verantwortlichkeit	302
 Art. 305		
I.	Grundlagen	306
II.	Beschränkte Handlungsunfähigkeit des Kindes	308
III.	Volle Handlungsfähigkeit des Kindes	318
IV.	Deliktsfähigkeit	324

V.	Prozessfähigkeit	326
VI.	Haftung des Kindesvermögens	328

Art. 306

I.	Vorbemerkung	335
II.	Vertretung durch das Kind	335
III.	Verhinderung der Eltern	340
IV.	Interessenkollision der Eltern	343
V.	Mitwirkung des Beistandes und der KESB	348
VI.	Wegfall der Vertretungsbefugnis	353
VII.	Internationales Privatrecht	354

Vorbemerkungen zu Art. 307–327c

I.	Entstehungsgeschichte	363
II.	Kindesschutz als Aufgabe des Rechts	401
III.	Das System des Kindesschutzes	418
IV.	Interventionsmacht der zivilen Kindesschutzbehörden	434
V.	Prinzipien des zivilrechtlichen Kindesschutzes	440
VI.	Kostentragung von Kindesschutzmassnahmen	446
VII.	Vollstreckung von Kindesschutzmassnahmen	450
VIII.	Statistik	453

Art. 307

I.	Regelungszweck	460
II.	Regelungsinhalt	462
III.	Eingriffsvoraussetzungen	464
IV.	Normadressaten	479
V.	Abklärung von Kindeswohlgefährdung und adäquaten Massnahmen	484
VI.	Internationale Verhältnisse	484
VII.	Vollstreckung	484
VIII.	Statistik	484

Art. 308

I.	Einleitung	490
II.	Die Beistandschaft im Einzelnen	500
III.	Rechtsschutz	532

Art. 310/314b

I.	Einleitung	541
II.	Voraussetzungen der Fremdplatzierung	552
III.	Geeignete Unterbringung	563

IV.	Konsequenzen	582
V.	Zuständigkeit	586
VI.	Finanzierung des Pflegeplatzes	589
VII.	Rechtsschutz	592
VIII.	Vollstreckung	593

Art. 311/312

I.	Einleitung	598
II.	Entziehungsgründe	601
III.	Folgen der Entziehung	608
IV.	Abgrenzungen zur Sorgезuteilung	614
V.	Bedeutung in der Praxis	617

Art. 313

I.	Entstehungsgeschichte und Regelungsinhalt	620
II.	Abänderbarkeit von Kindesschutzmassnahmen	620
III.	Wiederherstellung der elterlichen Sorge	624

Art. 314

I.	Entstehungsgeschichte	631
II.	Sachlicher Geltungsbereich	632
III.	Anwendbares Verfahrensrecht	635
IV.	Aufforderung zur Mediation	685
V.	Vorgaben zum Entscheiddispositiv	687

Art. 314a

I.	Einleitung	691
II.	Anwendungsbereich	697
III.	Durchführung der Anhörung	703
IV.	Anhörung, Kindesvertretung und Beistandschaft	707
V.	Beschwerderecht des Kindes	707

Art. 314a^{bis}

I.	Einleitung	712
II.	Voraussetzungen zur Anordnung der Kindesvertretung	718
III.	Aufgaben der Kindesvertretung	720
IV.	Entschädigung der Kindesvertretung und Kostentragung	729
V.	Rechtsmittel	731

Art. 315–315b

I.	Einleitung	742
II.	Die sachliche Zuständigkeitsordnung	744

III.	Die örtliche Zuständigkeit	753
IV.	Die funktionelle Zuständigkeit	767

Art. 316

I.	Entstehungsgeschichte	771
II.	Bewilligungspflicht	776
III.	Adoptionspflege	776
IV.	Ausführungsvorschriften	777

Art. 317

I.	Einleitung	793
II.	Umsetzung in den Kantonen	797

Vierter Abschnitt: Das Kindesvermögen

Art. 318

I.	Das Kindesvermögen	805
II.	Der Begriff der Verwaltung	812
III.	Zweck und Durchführung der Verwaltung	817
IV.	Schranken der Verwaltung	821
V.	Träger der Verwaltung	822
VI.	Die Stellung der Eltern	826
VII.	Inventarisierung	827
VIII.	Anordnung der periodischen Rechnungsstellung und Bericht- erstattung	833
IX.	Internationales Recht	837

Art. 319

I.	Grundlagen	840
II.	Verwendung der Erträge	844
III.	Verwendung Überschuss	849
IV.	Internationales Recht	850

Art. 320

I.	Grundlagen	852
II.	Kindesvermögen mit Unterhaltersatzcharakter	853
III.	Übriges Kindesvermögen	860
IV.	Internationales Recht	869

Art. 321/322

I.	Zweck des freien Kindesvermögens	873
II.	Rechtsgrund der Zuwendung	874
III.	Begründung des freien Kindesvermögens	879

IV.	Verwaltung durch das urteilsfähige Kind	883
V.	Verwaltung durch Dritte	885
VI.	Verwaltung durch einen Beistand	894
VII.	Stellung der Eltern gegenüber dem Drittverwalter	897
VIII.	Internationales Recht	898

Art. 323

I.	Grundsätzliches	900
II.	Arbeit	901
III.	Beruf oder Gewerbe	905
IV.	Ermächtigung	906
V.	Wirkungen	911
VI.	Unterhaltsleistungen	916

Art. 324/325

I.	Grundlagen des Kindesvermögensschutzes	923
II.	Gefährdung des Kindesvermögens	929
III.	Die Massnahmen nach Art. 324	932
IV.	Die Verwaltungsbeistandschaft nach Art. 325	938
V.	Zuständigkeit und Verfahren	943
VI.	Internationales Recht	946

Art. 326

I.	Voraussetzungen der Herausgabe des Kindesvermögens	948
II.	Rechtsnatur der Herausgabe	949
III.	Gegenstand der Herausgabe	951
IV.	Abrechnung	951
V.	Vollzug der Herausgabe	953
VI.	Verjährung	956

Art. 327

I.	Haftung der Eltern im Allgemeinen	958
II.	Die Haftung für Veräusserungen	963
III.	Die Haftung für Aufwendungen für das Kind und den Haushalt	965
IV.	Ersatz von Verwaltungskosten der Eltern	967

Fünfter Abschnitt: Minderjährige unter Vormundschaft

Art. 327a

I.	Allgemeines	972
II.	Voraussetzungen der Minderjährigenvormundschaft	974
III.	Entstehung, Folgen und Ende der Minderjährigenvormundschaft	989
IV.	Formelles, Rechtsmittel und IPR	994

	Art. 327b	
I.	Allgemeines	1008
II.	Handlungsfähigkeit und Vertretung des bevormundeten Kindes	1009
III.	Verhältnis des bevormundeten Kindes zu Eltern, Vormund und KESB	1012
	Art. 327c	
I.	Allgemeines	1021
II.	Rechte und Pflichten des Vormunds	1021
III.	Wechselwirkung mit dem Erwachsenenschutzrecht und behördliche Mitwirkung	1055
IV.	Fürsorgerische Unterbringung bevormundeter Minderjähriger	1058
	Sachregister	1061